

BG und BRG PESTALOZZI



Pestalozzistraße 5

A-8010 Graz

☎ +43 5 0248 016, Fax DW: 999

direktion@pestalozzi.at

www.pestalozzi.at

Das Pestalozzi – Bildung mit Herz, Hirn und Hand

Geschichte und Schulprofil des BG und BRG Pestalozzistraße

Unsere traditionsreiche Schule wurde im September 1906 als "k. k. zweite Staats-Realschule in Graz" mit „einem feierlichen Hochamte in der Stadtpfarrkirche“ eröffnet. Diese k. k. Realschule wurde 1919 in die „zweite Staats-Realschule in Graz“ umbenannt, hieß ab 1923 „Zweite Bundes-Realschule“, ab 1932 „II. Bundes-Realgymnasium“, erhielt 1939 den Namen „II. staatliche Oberschule für Jungen“, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zum „II. Bundes-Realgymnasium“, 1963 zum „3. Bundesgymnasium Graz, Pestalozzistraße 5“ und erhielt ab dem Schuljahr 1989/90 den heutigen Namen „Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 8010 Graz, Pestalozzistraße 5“.

In den 1970er Jahren beherbergten wir neben dem Knabengymnasium für einige Jahre auch ein Mädchengymnasium, wobei hier im 14-Tage-Rhythmus Wechselunterricht erfolgte. 14 Tage hatte das Knabengymnasium am Vormittag Unterricht, gleichzeitig das Mädchengymnasium am Nachmittag, dann wurde getauscht. 1980 wurde das ehemalige Mädchengymnasium ausgelagert und bekam in der Dreihackengasse ein neues Schulgebäude. In unserer Schule wurde wieder koedukativ unterrichtet. 1983 erfolgte die feierliche Eröffnung des neuen Turnsaalgebäudes, das endlich zwei gleich große Normturnsäle beherbergt, in denen Mädchen wie Burschen gleichzeitig in Sport unterrichtet werden können.

Das funktionelle Schulgebäude erhielt 2005 eine Funktionssanierung, so dass neben einem Buffet- und Essraum auch die naturwissenschaftliche Gruppe im Erdgeschoss nach den modernsten Gesichtspunkten errichtet wurde und das Dachgeschoß einen großzügigen Ausbau erfuhr. Der Unterricht für Bildnerische Erziehung bekam einen neuen Lehrsaal und die Informatik zwei bestens ausgestattete Unterrichtsräume. Ein dritter Informatikraum wurde unmittelbar neben der Bibliothek im 1.Stock eingerichtet. Die Bibliothek konnte bereits im Oktober 2004 in Betrieb gehen. Die ehemalige Schulwartwohnung wurde zu einem Musik- und Mehrzwecksaal umgebaut.

Auf Grund der geografischen Lage unserer Schule und der guten Verkehrsinfrastruktur kommen unsere Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen der Stadt und den Umlandgemeinden sowie auch aus der Weststeiermark.

Unsere Schule offeriert ihren Schülerinnen und Schülern in den beiden Schulformen Gymnasium und Realgymnasium ein vielfältiges Bildungsangebot, das noch durch autonome Schwerpunktsetzungen und Schulversuche vertieft wird:

Im Fremdsprachenbereich im Gymnasium bieten wir Italienisch als zweite lebende Fremdsprache ab der dritten Klasse an. In der 7. Klasse der Oberstufe findet für die Gymnasiast:innen eine Sprachwoche in Italien statt. An der Unterstufe im Realgymnasium dient der schulautonome Gegenstand „Naturwissenschaftliches Labor“ mit experimentellen Zugängen als Magnet für naturwissenschaftlich interessierte Schüler:innen. Diese Praxisschiene findet in der RG-Oberstufe mit dem ab dem Schuljahr 2020/21 neu adaptierten Pflichtgegenstand „Future Lab“ (in der 6. Klasse RG werden die Fächer Biologie, Physik und Geographie kombiniert, in der 7.Klasse RG sind es die Fächer Biologie, Physik und Chemie) seine Fortsetzung. Ab der 5.Klasse lernen alle Schüler:innen Latein, was uns als Basis einer fundierten Allgemeinbildung und als europäisches Kulturgut als besonders wichtig erscheint. An der Oberstufe rundet in beiden Zweigen der autonom eingerichtete Gegenstand "Wissenschaftliches Kompetenznetzwerk" durch die Vorbereitung auf die speziellen Erfordernisse auf die Reifeprüfung

(wissenschaftliches Arbeiten im Zusammenhang mit der „vorwissenschaftlichen Arbeit“) sowie Persönlichkeitsbildung und Kommunikationstraining das Angebot einer zeitgemäßen Allgemeinbildung ab.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es pro Jahrgang in jeweils einer Unterstufenklasse aufsteigend „Englisch als Arbeitssprache“.

Um die Wirtschaftskompetenz zu stärken, wird der viermodulige Unternehmerführerschein als unverbindliche Übung angeboten. Im Informatik-Bereich ist es möglich, den ECDL bei uns zu erwerben.

Zu unserem Schulprofil gehören seit dem Schuljahr 2021/2022 auch vier „Wahlpflichtkurse“ mit je 6 Wochenstunden (je zwei Stunden in der 6., 7. und 8.Klasse), die das ehemalige Wahlpflichtfachsystem ersetzen und ein attraktives und vielfältiges Bildungsangebot darstellen:

- Communication and Information Technologies (CIT)
- Journalismus, Kommunikation und Medien (JKM)
- Life Sciences (LIS)
- Political and Economic Studies (PES) – mit Englisch als Arbeitssprache

Einer dieser Kurse ist verpflichtend zu wählen. Die genaueren Inhalte werden in weiterer Folge in diesem Heft noch vorgestellt.

Im Bereich der Begabtenförderung werden neben den einschlägigen Angeboten in den Fremdsprachen Englisch, Italienisch und Latein auch in Mathematik und Physik Olympiaden angeboten. Darüber hinaus tragen etliche Zertifikate aus den lebenden Fremdsprachen, die an unserer Schule erworben werden können, zur Berufsvorbereitung bei.

Mit etlichen unverbindlichen Übungen und Freigegegenständen (Kreatives, Sport und Bewegung, Naturwissenschaft, Philosophie, Sprachen) und dem Angebot des „Clubs Pestalozzi“ ergibt sich ein abgerundetes Bildungsangebot. Unser Schulchor, der auch öffentliche Auftritte absolviert, ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil unseres Angebotes. Wir erhalten seit 2015 von der Bildungsdirektion Steiermark und dem steirischen Chorverband das „Meistersinger-Gütesiegel“ für vorbildliche Chorarbeit.

Unsere Schule legt ganz im Sinne unseres Namensgebers, des großen Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, dem die ganzheitliche Bildung der Kinder ein besonderes Anliegen war, besonderen Wert auf diesen ganzheitlichen Ansatz, die Methodenkompetenz der Schüler:innen und fördert das eigenverantwortliche, kompetenzorientierte Lernen individuell und im Team (auch projektorientiert). So haben wir den schulautonomen Gegenstand „Soziales Lernen mit Schwerpunkt Glück“ in den 1. Klassen im Fächerkanon. 2014 wurden wir als „Glücksschule“ zertifiziert. Um diese zentralen Anliegen noch besser kommunizieren zu können, haben wir unser Schulleitbild 2020 adaptiert.

Seit 2006 hat unsere Schule den Status einer UNESCO-Schule und im Rahmen mehrerer ERASMUS+-Projekte wird der Austausch mit Schulen aus anderen Ländern und Kulturkreisen gepflogen.

Besonders stolz sind wir auf unser umfangreiches und qualitätsvolles Beratungsnetzwerk, das zahlreiche Aktivitäten im Sozialbereich anbietet.

Unsere Nachmittagsbetreuung (schulische Tagesbetreuung), die ein gemeinsames Mittagessen im eigenen Haus einschließt, bietet unseren Schüler:innen sowohl ein gelenktes und sinnvolles Freizeit-

und Kreativangebot als auch eine hilfreiche Lernbetreuung an. Der diesbezüglichen Nachfrage Rechnung tragend bieten wir die sogenannte „getrennte Form“ der schulischen Tagesbetreuung an. Das bedeutet, dass der Pflichtunterricht zu Mittag (nach der 6. oder 7. Stunde) endet. Die Eltern können die Zahl der Tage, an denen sie die Nachmittagsbetreuung brauchen, am Beginn des Schuljahres individuell wählen. Diesbezüglich wurde unserer Schule das Qualitätssiegel des Landesschulrates für Steiermark (jetzt „Bildungsdirektion Steiermark“) für besondere Leistungen in der „schulischen Tagesbetreuung“ verliehen, das Siegel vom Bildungsministerium erhielten wir ebenfalls. Da seit den 2010er-Jahren der Bedarf an schulischer Tagesbetreuung immer größer wurde, beantragten wir im Jänner 2012 einen Zubau, der in erster Linie geeignete Räumlichkeiten für die schulische Tagesbetreuung bieten sollte. Im Juni 2016 wurde unser Gesuch vom Bildungsministerium genehmigt und 2018 begannen die Bauarbeiten. Seit dem Schuljahr 2019/2020 können wir unseren schönen, neuen Zubau nun voll nutzen.

Folgende **Schulveranstaltungen** hat die Schulgemeinschaft des BG/BRG Pestalozzi für die jeweiligen Schulstufen beginnend mit dem Schuljahr 2012/13 bis auf weiteres als bindend vorgesehen.

Klasse	Gymnasium	Realgymnasium
1.	Kennenlertage Hirscheegg, Lernen lernen, Glückstag, Schitag	
2.	Wintersportwoche, Waldtage Hirscheegg	
3.	Wintersportwoche, Gemeinschaftstage Hirscheegg	
4.	Projektwoche (Kultur, Natur ...)	
5.	Sommersportwoche	
6.	Sprachwochen Englisch	
7.	Sprachwoche Italienisch	Naturwissenschaftliche Woche
8.	EU-Projektstage	

In allen Schulstufen sind Aufenthalte im Almhaus Hirscheegg (Schülerheim Zenzbauer) möglich. Genauere Beschreibungen der hier nur kurz zusammengefassten einzelnen Bereiche folgen nachstehend.

Dr. Gunter Pachatz, Direktor

Studentenafel Unterstufe

Gymnasium

Pflichtgegenstand	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Religion	2	2	2	2
Deutsch	4	4	4	4
Englisch	4	4	3	3
Italienisch	---	---	4	3
Geschichte und politische Bildung	---	2	2	2
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2
Mathematik	4	4	3	3
Biologie und Umweltbildung	2	2	1	2
Chemie	---	---	---	2
Physik	---	1	2	2
Musik	2	2	1	1
Kunst und Gestaltung	2	2	1	1
Technik und Design	2	2	---	---
Bewegung und Sport	4	4	4	3
Informatik	---	---	1	1
Digitale Grundbildung	1	1	1	1
Soziales Lernen mit Schwerpunkt Glück	1	---	---	---
Wochenstundenanzahl	30	31	31	32

Realgymnasium

Pflichtgegenstand	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Religion	2	2	2	2
Deutsch	4	4	4	4
Englisch	4	4	3	3
Geschichte und politische Bildung	---	2	2	2
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2
Mathematik	4	4	4	4
Geometrisches Zeichnen	---	---	2	---
Biologie und Umweltbildung	2	2	1	2
Chemie	---	---	---	2
Physik	---	1	2	2
Musik	2	2	1	1
Kunst und Gestaltung	2	2	1	1
Technik und Design	2	2	1	---
Bewegung und Sport	4	4	4	3
Informatik	---	---	1	1
Digitale Grundbildung	1	1	1	1
Soziales Lernen mit Schwerpunkt Glück	1	---	---	---
Naturwissenschaftliches Labor	---	---	1	1
Wochenstundenanzahl	30	31	32	31

Differenzierungen zwischen Gymnasium und Realgymnasium wurden fett markiert!

Stundentafel Oberstufe

Gymnasium

Pflichtgegenstand	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse
Religion	2	2	2	2
Deutsch	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Italienisch	3	3	3	3
Latein	3	3	3	2
Geschichte und politische Bildung	1	2	2	2
Geographie und wirtschaftliche Bildung	3	---	2	2
Mathematik	3	3	3	3
Biologie und Umweltbildung	2	2	---	2
Chemie	---	2	2	---
Physik	---	1	2	2
Psychologie und Philosophie	---	2	---	2
Informatik	2	---	---	---
Musik	2	1	(2)*	(2)*
Kunst und Gestaltung	2	1	(2)*	(2)*
Bewegung und Sport	3	2	2	2
Wissenschaftliches Kompetenznetzwerk	---	---	3	---
Wochenstundenanzahl	32	30	32	30

Realgymnasium

Pflichtgegenstand	5.Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse
Religion	2	2	2	2
Deutsch	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Latein	3	3	2	2
Geschichte und politische Bildung	1	2	2	2
Geographie und wirtschaftliche Bildung	3	---	2	2
Mathematik	4	4	3	3
Darstellende Geometrie	---	---	2	2
Biologie und Umweltbildung	2	2	---	2
Chemie	---	2	2	---
Physik	2	2	2	2
Future Lab	---	2	2	---
Psychologie und Philosophie	---	2	---	2
Informatik	2	---	---	---
Musik	2	1	(2)*	(2)*
Kunst und Gestaltung	2	1	(2)*	(2)*
Bewegung und Sport	3	2	2	2
Wissenschaftliches Kompetenznetzwerk	---	---	3	---
Wochenstundenanzahl	32	31	32	29

*) In der 7. und 8. Klasse muss zwischen Musik und „Kunst und Gestaltung“ gewählt werden.

Differenzierungen zwischen Gymnasium und Realgymnasium wurden fett markiert!

In beiden Schultypen müssen insgesamt 6 Wochenstunden an Wahlpflichtkursen gewählt werden (6.-8.Klassen).

Sprachen

	Gymnasium	Realgymnasium
ab der 1.Klasse	Englisch	Englisch
ab der 3.Klasse	Italienisch	---
ab der 5.Klasse	Latein	Latein

Der **Wahlpflichtkurs** „Political and Economic Studies“ wird verstärkt auf Englisch unterrichtet. Dabei erfolgt im letzten Jahr im Modul "Business English" eine Erweiterung der Englischkenntnisse hinsichtlich der Sprache und Kommunikation im Wirtschaftskontext.

Für interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler werden in Englisch Vorbereitungskurse für das „**Cambridge Certificate**“ angeboten.



In Englisch und Italienisch werden interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler für die Wettbewerbe „**Eurolingua**“ vorbereitet.

In der **Unterstufe** des Gymnasiums gibt es je nach Möglichkeit 2-3 Projektstage in Triest ("Alpe-Adria- Projekt"). In der **Oberstufe** sind mehrere Sprachaufenthalte im Ausland vorgesehen:



6.Klasse: Dublin, Cambridge, London, Washington

7.Klasse: Italien (Ascoli Piceno, Firenze, Lucca, Modena u.a.)

Arbeitssprache Englisch

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird an unserer Schule jeweils eine Klasse pro Jahrgang in der Unterstufe mit "Englisch als Arbeitssprache" geführt.

In diesen Klassen wird nach Maßgabe der Möglichkeiten der Unterricht in mindestens 4 Gegenständen (mit mindestens 8 Wochenstunden, außer Deutsch) schrittweise zunächst in kleinen, dann in immer größeren Abschnitten in Englisch gehalten.

Das heißt, die Intensität des Unterrichtes auf Englisch "wächst" mit dem aus dem Englischunterricht Erlernten.

Zusätzliche fächerübergreifende Projekte und Aktivitäten während des Schuljahres festigen und erweitern noch die Englischkenntnisse.

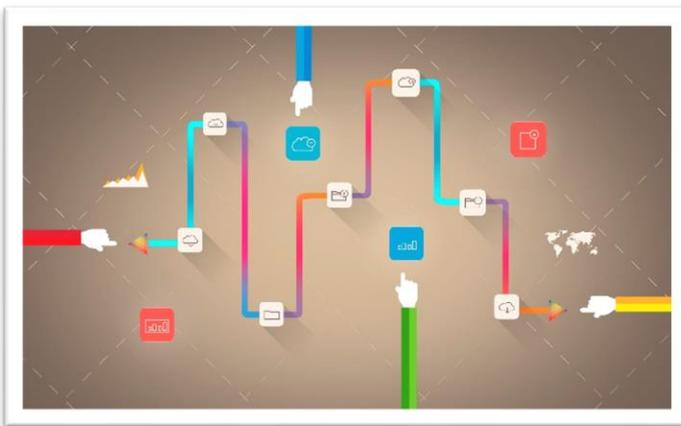
Für einen hochwertigen Englischunterricht in den vier Englischstunden pro Woche garantiert auch der gelegentliche Einsatz eines "native teachers" im Unterricht.

Die Klasse mit Englisch als Arbeitssprache wird in der 3. Klasse als Gymnasiums- und Realgymnasiums-klasse weitergeführt.



Sollte Ihr Kind sprachbegabt und Sie an einer intensiven Ausbildung Ihres Kindes in der Weltsprache Englisch interessiert sein, wird Ihr Kind in dieser Klasse bestens aufgehoben sein.

Digitale Grundbildung



Seit im ausklingenden 20. Jahrhundert die ersten Haushalte und Schulen an das Internet angeschlossen wurden, hat sich die digitale Welt grundlegend verändert. Weite Teile des öffentlichen und privaten Lebens wurden digitalisiert, smarte Geräte sind nahezu in der gesamten Gesellschaft verbreitet und der Umgang mit Computer, Tablet und Co. gilt als Grundvoraussetzung für die aktive Teilhabe an Wissenschaft und Wirtschaft. Um diesen

Anforderungen der Zeit gerecht zu werden, unterrichten wir seit dem Schuljahr 2021/22 am BG/BRG Pestalozzi das Fach „Digitale Grundbildung“, welches seit 2022/23 als Pflichtgegenstand abgehalten wird: Schüler:innen werden dabei nicht nur mit mobilen Endgeräten ausgestattet, sie lernen auch ab der 1. Klasse den effizienten und sicheren Umgang mit diesen. Außerdem wird der Umgang mit digitalen Mitteln auch in andere Fächer integriert, sodass ein vernetztes Lernen optimal möglich ist.

Im Rahmen des Faches “Digitale Grundbildung” erwerben Schüler:innen Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung
- Informations-, Daten- und Medienkompetenz
- Betriebssysteme und Standard-Anwendungen
- Mediengestaltung
- Digitale Kommunikation und Social Media
- Sicherheit
- Technische Problemlösung
- Computational Thinking



Informatik

Unsere Schule ist für den Informatikunterricht bestens ausgerüstet: Im Dachgeschoss stehen unseren Schülerinnen und Schülern zwei Informatiksäle mit neu adaptierter technischer Ausstattung sowie insgesamt 38 Arbeitsplätzen zur Verfügung. Weitere 15 Arbeitsplätze bietet der Multimediaraum neben der Bibliothek und die Schule besitzt auch 31 Laptops, die im Unterricht eingesetzt werden können. Alle Arbeitsplätze sind vernetzt.

Unsere Homepage <http://www.pestalozzi.at> informiert über Bildungsangebot und Schulalltag im Pestalozzi, über Schüler:innen, über Professor:innen, vor allem aber über Projekte, Events und Schüleraustauschprogramme. Darüber hinaus können über <https://thalia.webuntis.com/WebUntis> Detailinformationen zum Stundenplan bzw. Supplierplan von den Schüler:innen mit ihrem persönlichen Benutzernamen sowie Passwort abgerufen werden. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler besitzt ein persönliches E-Mail-Konto, das während der Unterrichtsarbeit sowie auch über jeden privaten Internetzugang über die Adresse <http://www.outlook.com/pestalozzi.at> aufgerufen werden kann.

Informatik ist in der 3. und 4. Klasse ein Pflichtgegenstand mit je einer Wochenstunde, in der 5. Klasse ein Pflichtgegenstand mit zwei Wochenstunden. Von der 6. bis zur 8. Klasse kann der maturable Wahlpflichtkurs „CIT – Communication and Information Technologies“ gewählt werden, der sich hauptsächlich mit Themen aus dem Feld der Informatik beschäftigt. Informatik bietet sich weiters auch als Fachgebiet einer „Vorwissenschaftlichen Arbeit“ bei der Reifeprüfung an.

Beim Unterricht von der 3. bis 5. Klasse stehen – nach dem Erlernen von informatischen Grundlagen in der digitalen Grundbildung – das Kennenlernen des Arbeitsgerätes „Computer“ und der Umgang mit Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogrammen im Vordergrund.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen professionellen Zugang zu einem Office-Paket zu vermitteln (Umgang mit komplexeren Dokumenten, Präsentationen, Tabellen, Files ...). Unsere Schüler:innen werden von uns auf die Prüfungen zum Europäischen Computerführerschein (ICDL bzw. ECDL) vorbereitet, die sie auch im Haus ablegen können.

Ab der 6. Klasse gibt uns der Lehrplan die Möglichkeit, vielfältige Schwerpunkte zu forcieren. Unsere weiteren Ziele sind hier die Weitergabe

- von Kenntnissen in zumindest einer Programmiersprache, das Schreiben von Programmen und Diskutieren von Strukturen,
- von Wissen über Möglichkeiten und Gefahren (Datenschutz) der elektronischen Datenvermittlung,
- von Fähigkeiten zur Teamarbeit und zur Lösung projektorientierter Aufgabenstellungen.



Darüber hinaus intensivieren wir in Informatik bereits in der Unterstufe die Kommunikation über E-Learning-Plattformen wie Teams und Eduvidual. Über diese haben die Schüler:innen mit ihrem persönlichen Benutzernamen und Passwort jederzeit Zugriff auf einen Überblick zum aktuellen Lehrstoff, auf Lernunterlagen, Links sowie wichtige Termine.

Alle Links dieses Textes sind über unsere Schulhomepage <http://www.pestalozzi.at> abrufbar.

Naturwissenschaftliches Labor in der Unterstufe & Future Lab in der Oberstufe

Der Unterricht in den typenbildenden naturwissenschaftlichen Fächern des Realgymnasiums wird durch **Experimente und selbstständiges praktisches Arbeiten** der Schüler:innen vertieft. Ausgehend von ihrem Erfahrungsbereich und unter Einbindung aller Sinne sollen die Schülerinnen und Schüler natürliche Vorgänge bewusst beobachten lernen. Gezielte Informationen und eigene Überlegungen ermöglichen ihnen richtige Schlussfolgerungen und Erklärungen für ihre Wahrnehmungen zu finden.



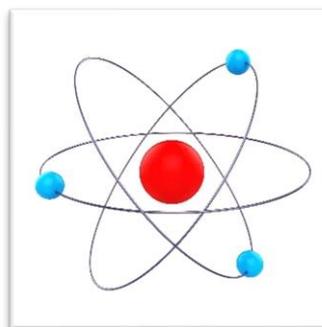
Dabei werden **wissenschaftliche Arbeitstechniken** wie die folgerichtige *Durchführung* und *Auswertung von Versuchen* erklärt und geübt sowie eine begleitende *Protokollführung* und *skizzenhafte Darstellungen* trainiert.

Unterstufe Realgymnasium (Naturwissenschaftliches Labor):

- 3.Klasse: Physik (fächerübergreifend mit Technischem Werken)
- 4.Klasse: Biologie

Oberstufe Realgymnasium (Future Lab): NEU seit dem Schuljahr 2020/21!

- 6.Klasse: Verknüpfung der Gegenstände Biologie, Geographie, Physik
- 7.Klasse: Verknüpfung der Gegenstände Biologie, Chemie, Physik



Der Gegenstand wird in Kleingruppen unterrichtet und möchte mit dem Ansatz des vernetzten Denkens einen modernen und an aktuellen Fragestellungen orientierten Unterricht gestalten. Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel oder alternative Energieformen sollen die Schülerinnen und Schüler sowohl in praktischer als auch in kognitiver Hinsicht auf das „**Leben der Zukunft**“ vorbereiten und ihnen Möglichkeiten eines neuen und bewussten Umgangs mit unserer Erde aufzeigen.

In der 7. Klasse findet jährlich die allseits beliebte **Meeresbiologische Projektwoche** in Pula (Kroatien) statt.

Schullaufbahn Sport am BG/BRG Pestalozzi

Unterstufe		
1.Klasse	<p>Schwimmen: Möglichkeit zum Ablegen eines Schwimmbadzeichens</p> <p>Schwimmwettkampf der 1. Klassen</p> <p>Skifahren: Schitag</p>	<p>Pestalozzi Champion</p> <p>"3 aus 4" Sportabzeichen</p> <p>Sportfest mit Leichtathletik, Juxbewerben und Völkerballturnier</p> <p>verschiedene Kurse im Schulklub</p> <p>Wettkämpfe: Streetball, Ultimate Graz Marathon, Snowgames, etc.</p> <p>Handballturniere</p> <p>Fußballturniere</p>
2.Klasse	Wintersportwoche	
3.Klasse	Wintersportwoche	
4.Klasse	<p>Selbstverteidigungskurse für Mädchen</p> <p>Kajakprojekt im Bootshaus</p>	
Oberstufe		
5.Klasse	Sommersportwoche	<p>Lifetime Sportarten</p> <p>Pestalozzi Champion</p> <p>Kurse im Schulklub</p> <p>Wettkämpfe: Streetball, Ultimate Graz Marathon, Snowgames, etc.</p> <p>Volleyballturniere, Basketballturniere</p> <p>Fußballturniere</p>
6.-8. Klasse	Wahlpflichtkurs „Life Sciences“ mit Theorie des Sports	



Schullaufbahn Musik am BG/BRG Pestalozzi

Unterstufe		
1.Klasse	2 Musikstunden/Woche	Unverbindliche Übungen: <i>Unterstufen-Chor</i> (Singen in der Gruppe bei Wettbewerben, Adventfeier, Feiern/Konzerte an der Schule,...) <i>Musikwerkstatt (MWS)</i> (Band, Instrumente, Singen, Tanzen, Karaoke, Spiele,...)
2.Klasse	2 Musikstunden/Woche	
3.Klasse	1 Musikstunde/Woche	
4.Klasse	1 Musikstunde/Woche	
Oberstufe (nach Absprache auch 4. Klasse)		
5.Klasse	2 Musikstunden/Woche	Unverbindliche Übungen: <i>Vokalensemble</i> <i>Schulband</i> <i>MUST</i> (Vorbereitung und Teilnahme am Musical, Chor, Schauspielübungen, Tanz,...)
6.Klasse	1 Musikstunde/Woche	
7./8.Klasse	Wahl zwischen Musikerziehung und „Kunst und Gestaltung“ 1 Doppelstunde/Woche in der 7. und 8.Klasse	
Matura in Musikerziehung		

Club Pestalozzi:

Je nach Angebot:

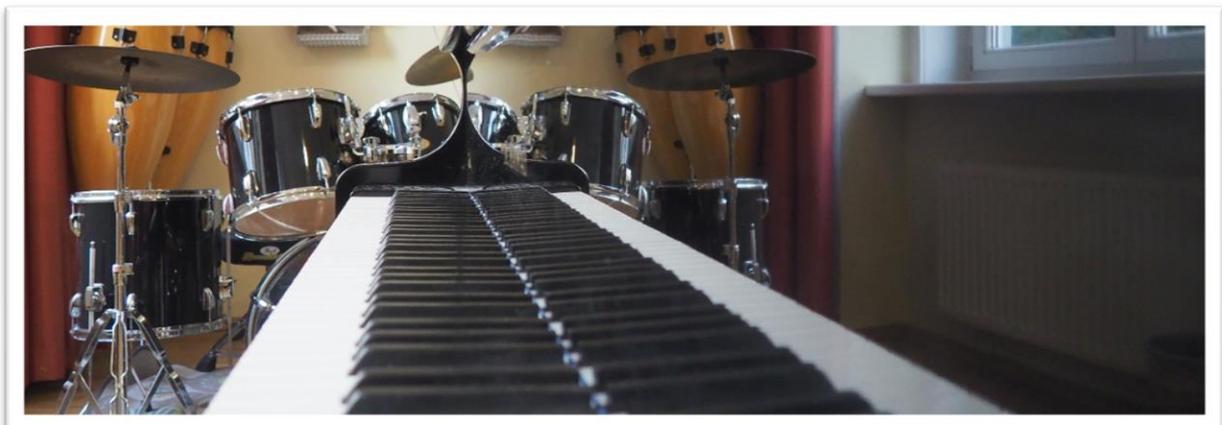
Unterricht für Klavier, Gitarre, Keyboard, E-Bass, Saxofon, Gesang, E-Gitarre, Flöte, ...

Musik erleben:

Opern- und Musicalbesuche, Backstage Führungen in der Oper Graz

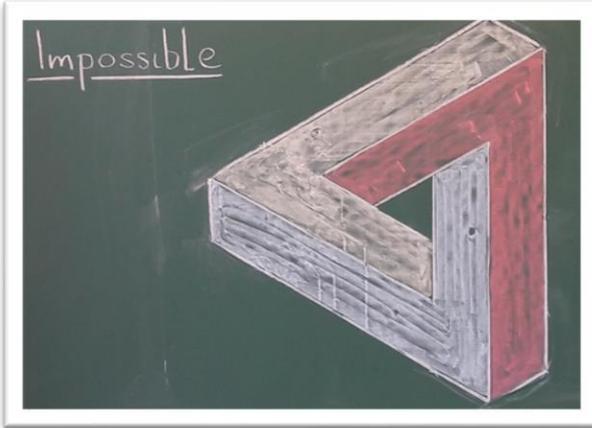
Pestalozzi-Special

Musicalaufführung, Tag der Musik, Teilnahme an der Adventfeier



Geometrie

Neben dem naturwissenschaftlichen Netzwerk wird im Realgymnasium auch ein Schwerpunkt auf die Geometrie gelegt.

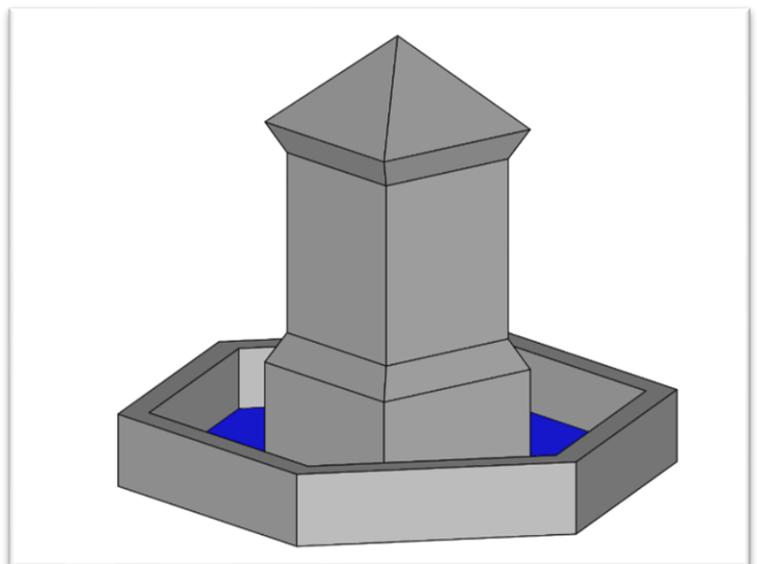


Aufbauend auf Vorkenntnisse aus dem Mathematikunterricht sollen den Schüler:innen in den Fächern Geometrisches Zeichnen (GZ) und Darstellende Geometrie (DG) wichtige Eigenschaften von geometrischen Objekten in der Ebene und im Raum vermittelt werden. Diese Objekte reichen von einfachsten ebenen Figuren (Dreiecke, Vierecke, Kreis) über Kegelschnittlinien wie Ellipsen bis hin zu komplizierten 3D-Objekten wie Schraub- und Freiformflächen.

Dabei spielt auch die Darstellung dieser Objekte eine bedeutende Rolle.

Einerseits werden beim Abbilden ebener oder räumlicher Objekte auf einem Zeichenblatt mittels „traditioneller Methoden“ nicht nur der Umgang mit Zirkel und Lineal und das saubere Arbeiten geübt, sondern auch die räumliche Vorstellungskraft trainiert. So entstehen aus einfachen, aber für das ungeschulte Auge scheinbar chaotisch-ungeordneten Linien realitätsnahe Bilder von dreidimensionalen Körpern.

Andererseits erfolgt der Unterricht, zeitgemäß-modernen Entwicklungen folgend, sowohl in GZ als auch in DG teilweise am Computer. Mit spezieller, den Schüler:innen frei zugänglicher Software werden grundlegende (auch theoretische) räumliche Aufgabenstellungen bewältigt, aber auch Modelle von technischen Werkstücken und Gebäuden angefertigt.

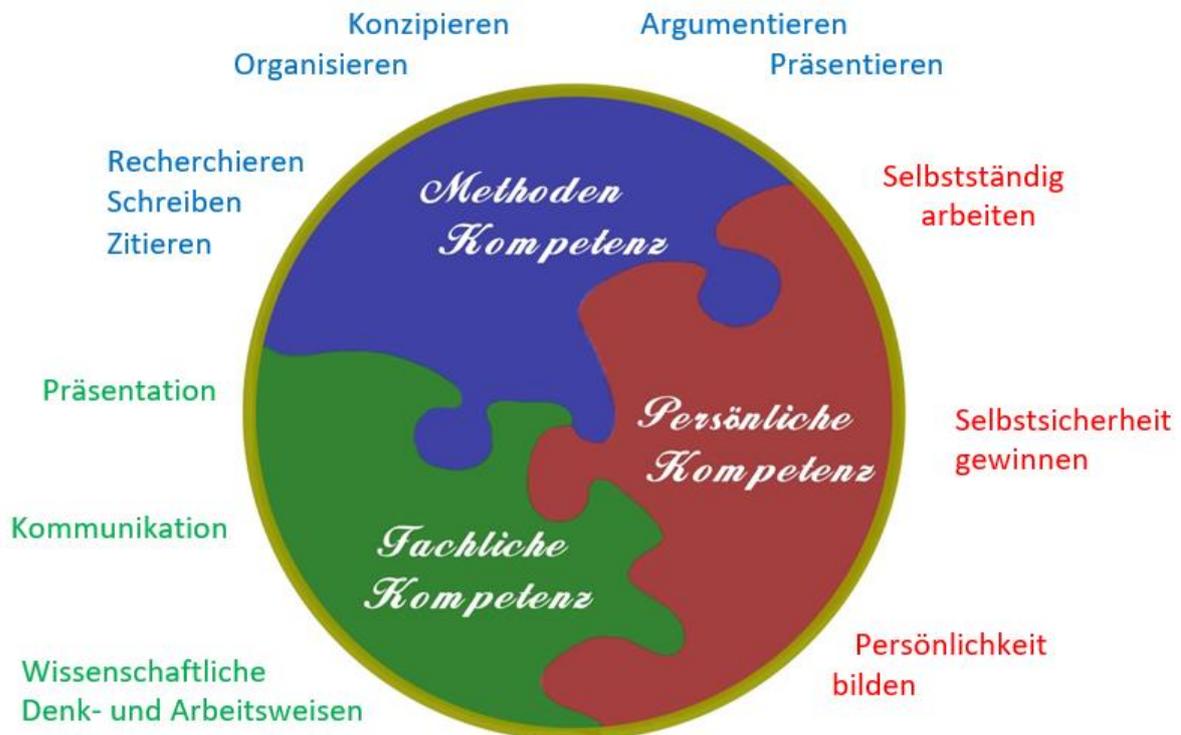
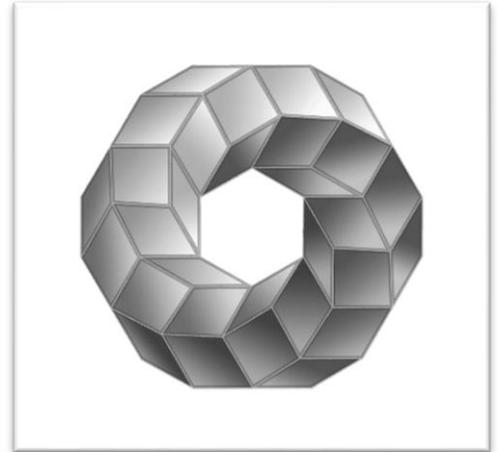


In der 3.Klasse findet Geometrisches Zeichnen mit zwei Wochenstunden statt. In der 7. und 8.Klasse findet Darstellende Geometrie mit jeweils zwei Wochenstunden statt. In Darstellender Geometrie werden – anders als in GZ– auch Schularbeiten geschrieben. Es ist möglich, DG schriftlich und/oder mündlich als Prüfungsfach bei der Reifeprüfung zu wählen.

WKN – „Wissenschaftliches Kompetenznetzwerk“

Speziell in Hinblick auf die „Neue kompetenzorientierte Reifeprüfung“ ist der schulautonome Gegenstand WKN – „Wissenschaftliches Kompetenznetzwerk“ entwickelt worden.¹

Er wird in den 7. Klassen in drei Modulen unterrichtet: In den Modulen „Wissenschaftliches Denken und Arbeiten“, „Planung, Organisation, Ziel und Themenfindung“ und „Kommunikation und Präsentation“ erwerben die Schüler:innen persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Methoden- und Handlungskompetenz. Der Gegenstand WKN vermittelt den Schüler:innen jene Fertigkeiten und Kenntnisse, die für das Verfassen der „Vorwissenschaftlichen Arbeit“ und somit für einen erfolgreichen Maturaabschluss erforderlich sind, aber auch Grundbedingungen für eine weiterführende Ausbildung an Kollegs, Fachhochschulen und Universitäten darstellen und berufliche Zusatzqualifikationen bilden.



¹ Das 1858 erstmals beschriebene Möbius'sche Band ist das Logo des Gegenstandes.

Wahlpflichtkurse

Seit dem Schuljahr 2021/2022 gibt es am BG/BRG Pestalozzi vier „Wahlpflichtkurse“ mit je 6 Wochenstunden (je zwei Stunden in der 6., 7. und 8.Klasse), die das ehemalige Wahlpflichtfachsystem ersetzen. Die folgenden Kurse werden auf den nächsten Seiten kurz vorgestellt:

- Communication and Information Technologies (CIT)
- Journalismus, Kommunikation und Medien (JKM)
- Life Sciences (LIS)
- Political and Economic Studies (PES) – mit Englisch als Arbeitssprache

Communication & Information Technologies (CIT)



Aufbauend auf den Inhalten des Informatikunterrichts der 5. Klasse bieten wir Schülerinnen und Schülern das neue Wahlpflichtfach „CIT“ an.“ Als weiterführendes Fach im Bereich der Informatik wird in allen drei Modulen das logische und abstrakte Denkvermögen geschult. Ziel ist es, dass Schüler:innen mit dem angeeigneten Wissen in Firmen grundlegende Programmierarbeiten übernehmen können. Vor allem aber bilden die Inhalte auch eine wichtige Basis für den Besuch einer technisch orientierten Fachhochschule oder Universität.

Semester	Modul
1.	Web and Network Technologies
2.	
3.	Coding Lab and Basic Computer Science
4.	
5.	Multimedia (and more...)
(6.)	

Themengebiete der Module (Auswahl):

Web and Network Technologies:

Netzwerktechnik, Web-Content und Webdesign, Programmieren in PHP, Datenbanken

Coding Lab and Basic Computer Science:

EDV-Basics, Hardware, Programmieren in VB und mit graphischer Oberfläche in C#, ...

Multimedia (and more...):

Bildbearbeitung, Bildmanipulation, Videoschnitt, Audioschnitt, ...



Journalismus, Kommunikation und Medien

In diesem Wahlpflichtkurs dreht sich alles um das Thema Journalismus und Medien. In Form von Workshops und praxisbezogener Arbeit, alleine und in der Gruppe, wird das Gespür für Nachrichten aller Art weiterentwickelt.



In fünf Modulen werden Journalismus, Medien und Kommunikation aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Erfahrungen im Bereich der redaktionellen Arbeit (Grundbegriffe des Journalismus, Recherche, Redaktion in Theorie und Praxis, ...), der Kommunikation (Gesprächs- und Interviewführung, Reporter-Ich-Entwicklung), der digitalen Medien (Audio-, Video- und Bildbearbeitung inkl. Anwendung im medialen Bereich), dem Texting

und der Publikation (Journalistisches Texting, Schreibwerkstatt, Reportagen, ...) sowie der Medienethik (Kritischer Journalismus, Meinungsfreiheit, Social Media, ...) werden im Wahlpflichtkurs gesammelt.

Ein eigener Blog bietet Einblick in die journalistische Praxis des Kurses, zu finden unter: <https://journalismus.pestalozzi.at/>

Mit dem Besuch des Wahlpflichtkurses soll eine gute Basis für folgende Studienrichtungen geschaffen werden:

Medienmanagement, Journalismus, Medien und Design, Journalismus und Public Relations (PR), Publizistik, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Medien & Kommunikation, Medientechnik, Germanistik, Fremdsprachen, Lehramtsstudien, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften.



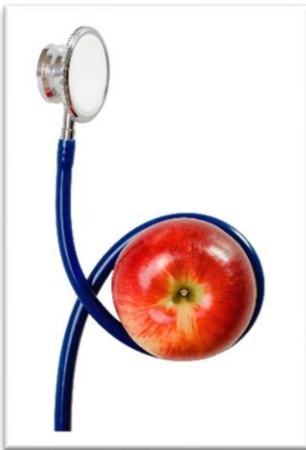
Semester	Modul
1.	Journalismus – Redaktion
2.	Medien – Kommunikation – Persönlichkeitsentwicklung
3.	Audio – Video – Grafik
4.	Recherche – Texting – Publikation
5.	Medienethik
(6.)	

Die Module 1 und 2 finden ebenso wie 3 und 4 ganzjährig und abwechselnd statt. Das ermöglicht crossmediales Arbeiten, wie beispielsweise die Verknüpfung von Interview-Erstellung und Produktion.

Life Sciences

Gemeinsam auf der Spur des Lebens...

- Vorgänge des Lebens im Allgemeinen
- Neueste Entwicklungen im Bereich der Medizin
- Die Auswirkung von Sport und Bewegung auf Körper und Geist
- Zugänge zu einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise
- Das komplexe Zusammenspiel von Körper und Psyche



Der **Wahlpflichtkurs "Life Sciences"** richtet sich an alle naturwissenschaftlich/medizinisch/sportlich und gesundheitspezifisch interessierten Schüler:innen der Oberstufe.

Dieses Angebot hat auch zum Ziel, auf **spätere Studien und Ausbildungswege** vorzubereiten, vor allem auf Studienrichtungen wie Molekularbiologie, Zoologie, Botanik, Medizin, Pharmazie, Chemie und Biochemie, Umweltsystemwissenschaften, Sportwissenschaften, Gesundheitsmanagement oder aber auch auf die zahlreichen Studienangebote der Fachhochschulen (medizinisch-technischer Bereich).

In Kleingruppen werden die Themen vor allem durch **selbstständig-praktisches Arbeiten** (Experimente, Versuche, Mikroskopie, Sezieren etc.), **Gruppenarbeiten und Präsentationen, Lehrausgänge** (Offenes Labor Uni Graz, LKH und Med Uni Graz, Joanneum etc.) und **Workshops** erarbeitet.



Klasse	Wintersemester	Sommersemester
6.	Biologie <i>Modul 1</i>	Chemie <i>Modul 2</i>
7.	Chemie <i>Modul 3</i>	Biologie <i>Modul 4</i>
8.	Theorie des Sports und der Bewegungskultur <i>Modul 5</i>	

Political and economic studies mit Englisch als Arbeitssprache

Critically thinking, reflecting, presenting, debating

Dieser Wahlpflichtkurs ist für all jene, die sich gerne mit aktuellen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, Zusammenhänge verstehen und darüber diskutieren wollen.

Englisch wird dabei als Arbeitssprache über alle Semester aufsteigend von „teilweise“ über „überwiegend“ bis „zur Gänze“ verwendet werden.



Im Rahmen dieses Wahlpflichtkurses besteht die Möglichkeit, das Gelernte durch die Teilnahme am internationalen „European Youth Parliament“ (www.eyp.at), Firmenbesichtigungen (Siemens, Magna-Steyr, Kastner& Öhler, etc.) in die Praxis umzusetzen.

Folgende Fähigkeiten sollen im Wahlpflichtkurs erworben werden:

- Politische Vorgänge national und international begreifen und kritisch betrachten
- Verschiedene Wirtschaftsformen miteinander vergleichen und kommentieren
- In professioneller Form Produkt- oder Firmenpräsentationen gestalten und vortragen
- In Debatten gezielt zuhören und überzeugend euren Standpunkt erläutern
- Englisch auf formaler Ebene in Debatten und Business meetings anwenden
- „cultural differences“ einzelner Länder kennen, und dementsprechend korrekt in Gesprächen agieren, um beispielsweise potenzielle ausländische Geschäftspartner nicht vor den Kopf zu stoßen

Semester	Modul
1.	Political and economic studies
2.	
3.	Speech and debate
4.	
5.	English for Business Communications
(6).	

Schulische Tagesbetreuung am Pestalozz gymnasium

Das Pestalozz gymnasium bietet an allen Schultagen eine schulische Tagesbetreuung für unsere Unterstufen-schüler:innen an. Dem Team der schulischen Tages-betreuung liegt eine pädagogisch wertvolle Gestaltung der Nachmittage sehr am Herzen. Die Schüler:innen werden nicht nur bei den Aufgaben von Lehrer:innen der Schule unterstützt und individuell betreut, sondern können auch aus einem umfassenden Kreativprogramm



wählen. Das Kreativangebot umfasst unter anderem eine Forscherwerkstatt, Musikwerkstatt, geführte sportliche Aktivitäten, Kreativwerkstatt und Chor. Das Freizeitangebot gestaltet sich durch diverse unverbindliche Übungen und das Programm des Club Pestalozzi sogar noch umfangreicher.

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Donnerstag von 12.25 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 12.25 bis 16.10 Uhr.

Der Ablauf der schulischen Tagesbetreuung sieht grundsätzlich folgendermaßen aus:

Uhrzeit	Betreuungsform
6. Stunde (falls kein Unterricht)	Freizeit
13.15 Uhr bis 14.05 Uhr	Freizeit und Mittagessen (6,50 € pro Menü, Abrechnung monatlich)
14.05 Uhr bis 15.20 Uhr	Lernzeit und fachbezogene Lerngruppen; parallel Kreativstunden (Forscherwerkstatt, etc.)
15.20 Uhr bis 16.10 Uhr	zusätzliche Lernzeit (wenn Aufgaben noch nicht erledigt); Freizeit bzw. sportliche Kreativangebote (wenn Aufgaben erledigt sind)
16.10 Uhr bis 17.00 Uhr:	Freizeit
Dieser Zeitplan stellt einen Rahmenplan dar. Sollte Ihr Kind länger für die Bewältigung der Aufgaben brauchen, wird es natürlich die Möglichkeit dazu haben (auch nach 16.10 Uhr).	

Kosten: Der Betreuungsbeitrag wird monatlich von der Bildungsdirektion abgerechnet und beträgt für:

5 Tage / Woche	88,00 € / Monat
4 Tage / Woche	70,40 € / Monat
3 Tage / Woche	52,80 € / Monat
2 Tage / Woche	35,20 € / Monat
1 Tag / Woche	26,40 € / Monat

Die **Anmeldung** für die schulische Tagesbetreuung erfolgt Ende Mai. Ansuchen um Ermäßigung ist möglich.



Die Schulbibliothek – ein Ort der Begegnung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag in der 1. und 2. großen Pause, in neun Schulstunden (über die Schulwoche verteilt) und für die Schüler:innen in der Nachmittagsbetreuung auch an drei Nachmittagen

Räumlichkeiten:

- 1 Bibliotheksraum, direkt verbunden mit einem Informatikraum
- Arbeitsplätze für 30 Schüler:innen an den Tischen in der Bibliothek
- Sitzstufen mit gemütlichen Kuschelpolstern für entspanntes Lesen und Zuhören

Ausstattung und Bestand:

- 3 Computer-Arbeitsplätze mit Internetzugang für Schüler:innen und Lehrer:innen (Recherche, Vorbereitung von Referaten und schriftlichen Arbeiten)
- Präsentationsstation: Rednerpult, PC, Beamer und Projektionsleinwand für Vorträge und Referate in der Bibliothek
- 15 Computer, 1 Laptop für Lehrer/innen und 1 Beamer im angeschlossenen Info-Raum
- über 7300 Medien, vor allem Bücher, aber auch DVDs, Hörbücher, Videos und Spiele
- zahlreiche Zeitschriften
- Schulschriften (Fachbereichsarbeiten, Vorwissenschaftliche Arbeiten)
- eine große Glasvitrine vor der Bibliothek, in der pro Schuljahr mehrere Ausstellungen zu unterschiedlichsten Themen präsentiert werden

Angebote und Nutzung:

- Lesungen
- Bücherausstellungen mit der Möglichkeit, auch Bücher käuflich zu erwerben
- Unterrichtsraum zur Einübung in die Recherche
- Präsentationsraum für Referate, Projektvorstellungen
- Für die Schüler:innen der Nachmittagsbetreuung Ort der Ruhe, um hier Aufgaben schreiben oder mit dem Internet arbeiten zu können



Zusätzliche Angebote für die Schüler:innen der ersten Klassen:

Einführungsstunden, um den Bibliotheksbetrieb kennenzulernen, Bibliotheksralley, Adventlesefrühstück etc.



Club Pestalozzi

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass es *in unserer Schule einen Schulverein mit Namen Club Pestalozzi (CP)* gibt, der Ihnen, liebe Eltern, Ihren Kindern und allen Freunden und Interessierten ein *interessantes Angebot an Aktivitäten* (Kurse und Veranstaltungen) zur Verfügung stellt.

Welche Vorteile bietet der Schulclub?

Für Ihre Kinder bedeutet der Schulclub, dass sie in vertrauter Umgebung sowohl sportlichen als auch geistigen Neigungen nachkommen können. Dies geschieht unter der Anleitung *kompetenter Kursleiter* und zu *familienfreundlichen Preisen, die deutlich unter dem Niveau anderer öffentlich zugänglicher Institutionen* liegen. Auch Eltern haben die Möglichkeit an bestimmten Kursen teilzunehmen. Ihre Kinder können sogar ihre außerschulischen Freunde zu den Kursen mitbringen!

Welche Kurse werden in unserem Schulclub angeboten?

Der Schulclub versucht jedes Jahr ein abwechslungsreiches und vielfältiges Kursprogramm zusammenzustellen. So sind die Kurse den Bereichen Bewegung und Sport, Musik, Kunst, Naturwissenschaft/Technik und Sprachen zuzuordnen und damit thematisch breit gestreut. Die genaue Auswahl dieses Jahres kann unserem Kursprogramm entnommen werden.

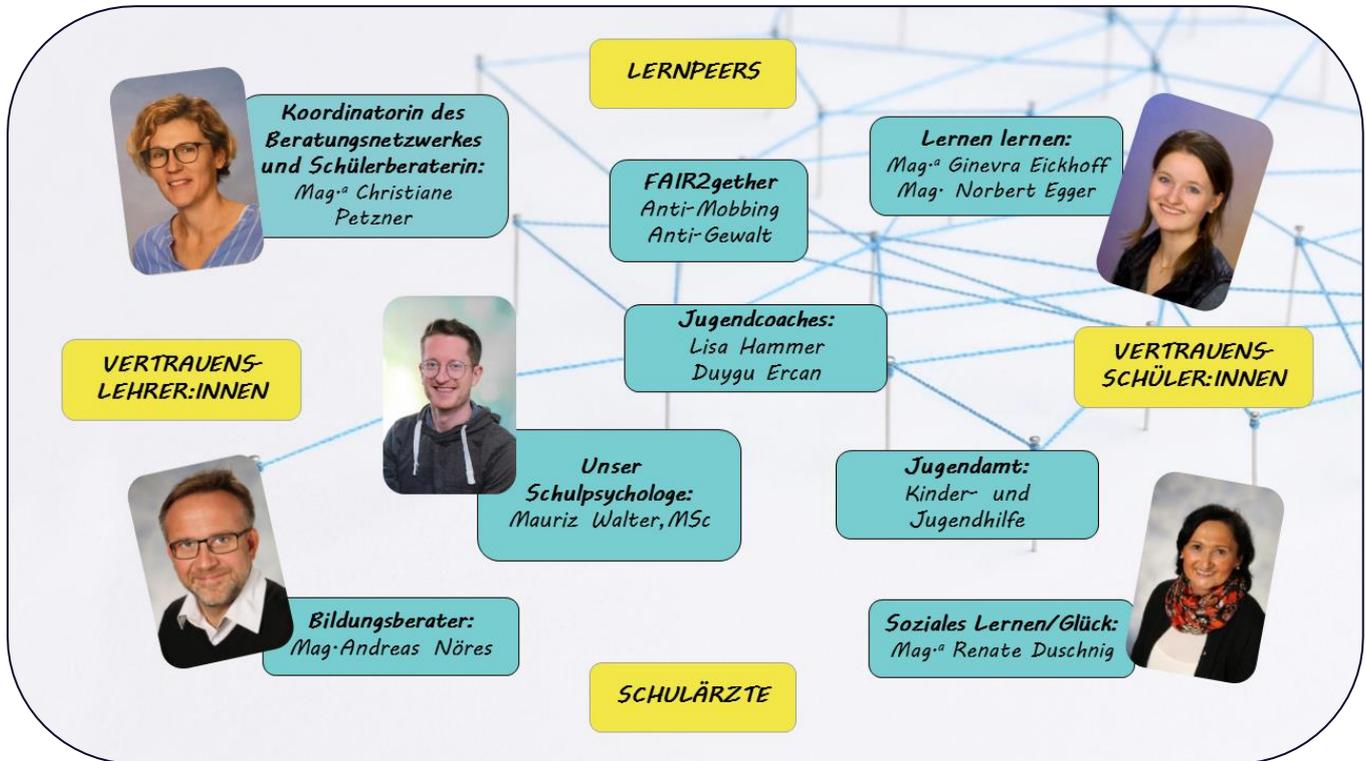


Wie funktioniert der Club Pestalozzi?

Im Prinzip wie jeder andere Verein. Sie brauchen eine *Mitgliedschaft*, die es Ihnen ermöglicht an allen ausgeschriebenen Kursen teilzunehmen. Die Preise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programm auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Zusatzangebote“. Den Kursbeitrag selbst bezahlen die Kursteilnehmer/innen direkt beim Kursleiter (bei der Kursleiterin) in der ersten Stunde.



Miteinander am **Pestalozzi** – das Beratungsnetzwerk



Unsere Aufgaben

Unterstützung und Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen...

Die Gespräche sind **vertraulich, freiwillig, kostenlos**

Kooperation mit Schulpsychologie, Schulärzten, Jugendamt und externen Stellen

Team aus erfahrenen Schülerberater:innen, Vertrauenslehrer:innen,

Vertrauensschüler:innen

Unterstützung und Begleitung beim **Lernen**

Stärkung **sozialer Fähigkeiten** und **Präventionsarbeit**

Weitere Infos unter www.pestalozzi.at/beratung

Soziales Lernen mit Schwerpunkt Glück

Selbstsicherheit- Selbstverantwortung- Soziale Verantwortung

“Das Glück entflieht uns, wenn wir hinter ihm herrennen. In Wahrheit kommt das Glück von innen.” (M. Gandhi)



Das Fach Soziales Lernen mit Schwerpunkt Glück ist ein Weg um zu **Selbstsicherheit**, zu **Selbstverantwortung** und zu **sozialer Verantwortung** zu gelangen.

Dies sind jene Fähigkeiten, die Kinder zu verantwortungsbewussten, kritischen, teamfähigen und flexiblen Menschen machen.

Sie lernen mit Konflikten umzugehen und in vielen Lebensbereichen selbstständig zu handeln. Die angesprochenen dynamischen Fähigkeiten erlernen Schüler:innen nicht nur durch Vermittlung. Durch die

Reflexion über sich selbst und andere sollen sie fähig werden, in verschiedenen Situationen Handlungsstrategien zu entwickeln. Dem Wort „gemeinsam“ kommt im sozialen Lernen eine große Bedeutung zu.

Weiters sollen sie einen Zugang zu ihrem persönlichen Glück finden und Methoden auf diesem Weg erlernen. Es soll auch ein Beitrag zur Gewalt- und Suchtprävention sein.

Schwerpunkte des Unterrichts sind:

1. Freude am Leben (größter Stundenanteil)

- Positives Selbstbild zur Stärkung der Lebensfreude
- „Stärken stärken“
- Selbstvertrauen fördern
- Selbstverantwortung erlernen
- Ziele und Wünsche entdecken

3. Der Körper in Bewegung zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung

- Führt zu besserem Gesamtwohlbefinden und dient als Aggressionsventil
- Konfliktlösungsstrategien

5. Körpersprache

- Der Körper als Ausdrucksmittel, als Beitrag zur sozialen Kompetenz
- Selbsterfahrung
- Achtung auf Stimme und Sprache
- Förderung der Kreativität

2. Freude an der Leistung

- Freude am Lernen fördern
- Motivation fördern
- Lernstrategien

4. Der Einfluss der Ernährung auf die Leistungsfähigkeit

6. Das Ich und die soziale Verantwortung: soziale Kompetenz

- Vom Ich zum Du zum Wir
- Handeln in Gemeinschaft
- Teamarbeit in der Klasse fördern

Im ersten Schuljahr findet immer ein Projekttag zum Thema Glück statt.

Lernberatung

„Immer muss ich lernen, aber ich mag nicht. Es ist so anstrengend und dauert SO lange.“

Derartige weit verbreitete Vorurteile dem Lernen gegenüber werden durch folgende Interventionen am BG/BRG Pestalozzi systematisch abgebaut:

- Für die 1. Klässler gibt es den Projekttag mit dem Titel **Lernen erlernen** – ein aktionsreicher Seminartag im wunderschönen Ambiente des Schlosses St. Martin.
- Für die 2. Klässler gibt es die unverbindliche Übung **Lern- und Gedächtnistraining**, welche eine freiwillige Vertiefung zu Ersterem darstellt.
- Zudem gibt es für alle Unterstufenschüler:innen das Angebot der **Individuellen Lernberatung**.

Die Inhalte dieser Lernberatungen umfassen viele unterstützende Tipps, um mit dem Schulalltag leichter fertig zu werden: Es beginnt bei der förderlichen Gestaltung des Arbeitsplatzes und reicht über die Lernplanung und optimale Zeiteinteilung bis hin zu Konzentrationsübungen und Merktechniken. Alle Themen werden mit zahlreichen Beispielen versüßt. Es werden Lerntypen erfasst und verschiedenste Lernmethoden ausprobiert, reflektiert und ins eigene Repertoire aufgenommen (oder wieder verworfen). Impulse für das Lernen mit dem Einsatz aller Sinne werden angeboten, durch Lernspiele, Lernlandkarten, Lerngymnastik, und vielem mehr. Anregungen für Entspannungsübungen, Kurzmeditation, sowie Anleitungen für optimale Sitzhaltung, sinnvolle Pausengestaltung und gesunde Snacks helfen den Jugendlichen, den körperlichen und geistigen Anforderungen mit Leichtigkeit begegnen zu können.



Die nachhaltig motivierende Botschaft, welche die Kinder von den Angeboten der Lernberatung verinnerlichen ist, dass Lernen Spaß machen kann und gar nicht viel Zeit fressen muss, diese Option in ihrer eigenen Hand liegt und sie letztlich nur für sich selber lernen.



Unser Schulbuffet

Im April 2011 wurde unser Schulbuffet von Frau Milka Sarcevic übernommen. Bereits im Schuljahr 2011/12 beteiligte Sie sich mit großem Erfolg unter Einbeziehung der Schulgemeinschaft am Projekt



„Gesunde Jause“, das vom Land Steiermark, Landesschulrat und „Impuls Styria“ unterstützt wurde. Dieses Projekt, das eine verstärkte Bewusstmachung der Wichtigkeit von gesunder, qualitativ hochwertiger Nahrung zum Ziel hatte, wurde zur neuen vom Gesundheitsministerium getragenen Initiative „Unser Schulbuffet“ weiterentwickelt. Frau Sarcevic konnte durch ihr abwechslungsreiches Warenangebot und die besonders hohe Qualität der Speisen am 13.06.2012 für

die erfolgreiche Umsetzung der „Leitlinie Schulbuffet“ eine hohe Auszeichnung des Bundesministeriums für Gesundheit in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung erfolgte auch in den Schuljahren 2012/2013 bis 2015/16 und im Jahr 2018!

Seit dem Schuljahr 2011/12 können jene Kinder, die unsere schulische Tagesbetreuung nutzen, das Mittagessen in der Schule einnehmen. Auch hier wird auf hohe Qualität und verstärkte Verwendung von Bioprodukten (Frau Sarcevic verwendet auch Gemüse aus dem eigenen Garten) geachtet. Dieses Angebot erfreut sich besonders großer Beliebtheit.



Almhaus Schülerheim Zenzbauer (Hirschegg)

Auch in diesem Jahr nutzten wir unser Schülerheim in Hirschegg (vulgo Zenzbauer), das in wunderschöner Lage auf 1000 m Seehöhe ein echtes Juwel für unsere Schulgemeinschaft darstellt.



Erfreulicherweise ist die Auslastung in den letzten Jahren stetig gestiegen, so waren auch heuer im Herbst wieder zahlreiche Klassen mit verschiedenen Projekten zu Gast in unserem Haus.

Genauere Informationen bezüglich Terminvergabe und Mietkosten bitte unserem Hirschegg-Folder zu entnehmen.



unesco

Member of
the Associated Schools
Network





Für den Inhalt verantwortlich:

Direktion des
BG und BRG Pestalozzi
Pestalozzistraße 5
8010 Graz